

12. Leipziger Promotionsvorträge

Bis(s) zur Angst – Negative Emotionen als gesellschaftskritische Reflexion

7. Juni 2011, 19:00 Uhr
Südfriedhof, Westkapelle

Moritz Deecke · Religionswissenschaft

Das Vampirbild in der Postmoderne

Soziale Kälte und ihre Überwindung im Spannungsfeld zwischen Natur, Über- und Widernatur

► In den letzten Jahrzehnten unterlag das Vampirbild einem stetigen Wandel: Der korrupte und abgrundtief böse Blutsauger hat sich zu einem attraktiven und ethisch engagierten Musterbürger entwickelt. Diese Entwicklung zieht sich durch verschiedene Darstellungsformen und stellt eine bemerkenswerte Transformation des ursprünglichen Typus dar. Ein besonders gelungenes Beispiel für den Wandel ist die Vampir-Serie "True Blood". An Hand vorrangig dieses Beispiels werden die Innovationen des Genres dargestellt und auf ihre metaphorische Aussagekraft für gesellschaftliche Wandlungsprozesse untersucht.

Tino Dallmann · Anglistik

"Australian Angst"

Das Motiv des Terrorismus im zeitgenössischen australischen Roman

► Seit dem 11. September 2001 haben sich Schriftsteller überall auf der Welt mit dem Phänomen des Terrorismus beschäftigt. Auch australische Autoren haben das Thema auf ihre Agenda gesetzt und erstaunliche Vorbilder gefunden: Heinrich Böll und die Ereignisse des deutschen Herbsts.

Lilian Hermes

Orgelrezital mit Werken von Bach, Buxtehude und Langlais

► Der Veranstaltungsort bietet uns die Möglichkeiten für ein ganz besonderes musikalisches Rahmenprogramm: Die Organistin Lilian Hermes wird Werke von Bach, Buxtehude und Langlais zu Gehör bringen.

► Der PromovierendenRat (ProRat) der Universität Leipzig ist ein gewähltes Selbstvertretungsorgan, das sich für die Belange aller Promovierenden der Universität einsetzt.